

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 35 (1931-1932)  
**Heft:** 23

**Rubrik:** Anekdoten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anekdote.

Richard Wagner besaß einen gewissen Humor, doch konnte er auch groß werden. Einst schrieb ihm ein Student der Germanistik, daß seine Opernertexte ein außerordentlich fehlerhaftes Deutsch zeigten, so sei die bekannte Stelle aus Lohengrin „Nie sollst du mich befragen, noch Wissens Sorge tragen“ ein grammatischer Unsinn; jedes „noch“ im Nachsatz erfordere ein „weder“ im Bordersatz, hier müsse es also nicht

„noch“ sondern „oder“ heißen, und die Stelle müsse abgeändert werden in: „Nie sollst du mich befragen, oder Wissens Sorge tragen.“ Wagner sandte dem jungen Mentor ein Exemplar des Opernwertes und schrieb als Widmung auf die erste Seite: „Nie sollst du mich befragen, noch Wissens Sorge tragen. Ob ‚oder‘ oder ‚noch‘, ein Esel bleibt du doch.“

\*

**Rasieren**  
ist ein Vergnügen,  
wenn Sie dem  
Rasierwasser eine  
Messerspitze



**KAISER-BORAX**

zusetzen. — Probieren Sie es!

Heinrich Mack Nachf., Ulm a. D.

Schweizerische  
Krankenkasse

**HELVETIA**

(Vom Bundesrat anerkannt. Reserven ca. 6 Millionen)

Die größte in der Schweiz. 155,000 Mitglieder, 464 Sektionen. Alle bestehenden Versicherungsmöglichkeiten gegen Krankheit. — Anmeldungen nehmen entgegen die Vorstände der Sektionen oder die

Zentralverwaltung, Sonnenquai 10, Zürich.

**Zahnpraxis**  
**F. A. Gallmann**

Zürich 1, Löwenstr. 47  
(Löwenplatz), Bankgebäude  
Telephon 38.167

Künstlicher Zahnersatz  
festsitzend und ausnehmbar  
Plombieren - Zahneraktion  
mit Injektion und Narkose  
Spezialität: Gutsitzender  
unterer Zahnersatz  
Reparaturen sofort  
Krankenkassenpraxis

## Der Einsatz ist der Mühe wert.

Da bisher kein Heilmittel die Unpässlichkeiten beseitigen konnte, die Ihre Gesundheit so sehr angreifen, so wäre es vielleicht angezeigt, einen Versuch mit den Pink Pillen zu wagen.

Der Einsatz ist der Mühe wert, denn der Einsatz bedeutet in diesem Falle das Verschwinden Ihrer Leiden. Und Sie haben alle Ursache anzunehmen, dass die Pink Pillen Ihnen ausgezeichnete Resultate verschaffen werden, wenn Ihre Unpässlichkeiten — wie dies meistens der Fall ist — eine Folge von Blutarmut oder Nervenschlaffung sind.

Die Pink Pillen geben dem verarmten Blut seinen Reichtum an roten Blutkörperchen und an Hämoglobin wieder, sie stärken die Nerven, regen die Tätigkeit der verschiedenen Funktionen an und geben so dem Organismus einen kräftigen Lebensimpuls.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke des Bergues, 21, quai des Bergues, 21, Genf, Fr. 2 p. Schachtel.

Weit über 1000

## Darlehen

zahlten wir 1931 aus,  
größtenteils ohne  
Bürgschaften etc.

Wenden Sie sich somit  
bei Geldknappheit an

## Alutana

Bahnhofstraße 38, Zürich 1.  
(Anfragen 50 Cts. beilegen.)

**Inserieren bringt  
Gewinn!**

## Einrahmen

von Bildern und Spiegeln  
Neuvergolden, Renovieren  
Goldleisten- u. Rahmenfabrik  
**Krannig & Söhne**  
Zürich, Selnaustr. 48/50

## Gewerbebank

### Zürich

Rämistrasse 23.  
Gegründet 1868.

Zinsvergütung auf  
**Einlagehefte**

3 3/4 netto

## Obligationen

4 %

# Albrecht-Schläpfer & Cie., Zürich

am Linthescherplatz (nächst Hauptbahnhof)

## Wolldecken

Feinste Kamelhaardécken

Neu Ueberziehen von Steppdecken, Steppdeckensatin

Reisedecken, Autodecken, Tischdecken, Bettvorlagen, Bodenteppiche, Weißwaren

## Steppdecken